

**RS OGH 1964/6/11 5Ob135/64,
3Ob65/65, 3Ob83/65, 4Ob354/67,
2Ob596/79, 9ObA77/10d**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 11.06.1964

Norm

GmbHG §61

Rechtssatz

Auch bei einer EinmannmbH kann der alleinige Gesellschafter nicht mit einer Forderung der Gesellschaft kompensieren. Der einzige Gesellschafter einer GmbH, der einziger Geschäftsführer ist, kann nicht ohne weiteres mit sich selbst kontrahieren.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 135/64
Entscheidungstext OGH 11.06.1964 5 Ob 135/64
Veröff: EvBl 1965/6 S 15 = JBl 1965,90
- 3 Ob 65/65
Entscheidungstext OGH 01.06.1965 3 Ob 65/65
Beisatz: In einem solchen Fall darf ein Exekutionstitel gegen die Gesellschaft nicht unmittelbar gegen den Gesellschafter vollstreckt werden. (T1)
- 3 Ob 83/65
Entscheidungstext OGH 01.06.1965 3 Ob 83/65
Beis wie T1; Beisatz: Dies gilt auch dann, wenn die den Gegenstand des Exekutionstitels bildende Schuld erst in einem Zeitpunkt entstanden ist, in welchem die Gesellschaft bereits eine EinmannmbH gewesen ist. (T2)
- 4 Ob 354/67
Entscheidungstext OGH 19.12.1967 4 Ob 354/67
Ähnlich; Beisatz: Keine Identität zwischen Gesellschaft und Gesellschafter. (T3) Veröff: ÖBl 1968,89
- 2 Ob 596/79
Entscheidungstext OGH 22.01.1980 2 Ob 596/79
Ähnlich; Beis wie T3
- 9 ObA 77/10d
Entscheidungstext OGH 29.08.2011 9 ObA 77/10d
Vgl auch; Beis wie T3

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1964:RS0059840

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

14.10.2011

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at